ISSN 0013-2705

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 008

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89	Nr. 008	Dienstag, den 22.12.2015	1

Übersicht

In den Schären der Bottenwiek tritt 4-12 cm dünnes ebenes Eis und zum Teil Festeis auf.

Bottenwiek

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommen bis Raahe Nilas, in geschützten Buchten auch Festeis, mit einer Dicke von 4-10 cm vor. Weiter südlich liegt in geschützten Buchten zwischen Rahja und Vaskiluoto dünnes Neueis.
Schwedische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 4-10 cm dicken Nilas bedeckt. Vereinzelt tritt in geschützten Buchten Festeis mit einer Dicke von 5-12 cm auf. Der Ångermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 3-10 cm ebenem Eis bedeckt.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bis zum Wochenende bleibt es mit Temperaturen um oder über dem Gefrierpunkt im gesamten Ostseeraum überwiegend mild. In der Bottenwiek kann es am Mittwoch regional auch mäßigen Frost geben. Zum Wochenende hin fallen die Temperaturen über Skandinavien regelmäßig unter 0°C. Dann ist in der Bottenwiek mit einem erneuten Eiswachstum zu rechnen.

Overview

In the archipelagoes of the Bay of Bothnia, 4-12 cm thin level and partly fast ice can be found.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago grey ice, and partly fast ice, with a thickness of 4-10 cm occurs until Raahe. Further south, sheltered bays hold thin new ice between Rahja and Vaskiluoto.
Swedish Coast: The northern archipelago is covered by 4-10 cm thick grey ice. Sporadically, fast ice with a thickness of 5-12 cm has built up in sheltered bays. The Angermanalven river is covered by 3-10 cm level ice north of the Sandö bridge.

Expected Ice Development

In the course of the week, mild weather with temperatures around or above the freezing point will dominate in the entire Baltic Sea. In the Bay of Bothnia, moderate frost may occur regionally on Wednesday. Towards the weekend temperatures over Scandinavia will fall below 0°C frequently. Then new ice formation in the Bay of Bothnia is expected.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Dr. Schwegmann

Herstellung und Vertrieb
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

Eisauskünfte / Ice Information
Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Schlüssel für die Meldungen der Eis– und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:
A_B Menge und Anordnung des Meereises
0 Eisfrei
1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10
2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10
7 Eis außerhalb der Festeiskante
8 Festeis
9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
/ Außerstande zu melden

Zweite Zahl:
S_B Entwicklungszustand des Eises
0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)
1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut
2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)
3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)
4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)
5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)
6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)
7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis
8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Dritte Zahl:
T_B Topographie oder Form des Eises
0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m
1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m
2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m
3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m
4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
5 Übereinandergeschobenes Eis
6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
9 Morsches Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:
K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis
0 Schifffahrt unbehindert
1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl–schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis–fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufge-brochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigne–ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk–ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
9 Schifffahrt hat aufgehört.
/ Unbekannt

Schweden , 21.12.2015

Karlsborg – Malören	5131
Luleå – Björnklack	5131
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	5181
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	2181